

JAHRESBERICHT 2022



»Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.«

Friedrich Wilhelm Raiffeisen 1818-1888



**Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG**

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter,
sehr verehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 war zweifelsohne ein historisches Jahr und das in vielerlei Hinsicht.

Das übergelagerte Thema war sicherlich der im Februar letzten Jahres von Russland begonnene Angriffskrieg gegen die Ukraine. Somit wurde das erste Mal seit Jahrzehnten wieder ein Krieg auf europäischem Boden ausgetragen, der leider bis heute anhält und unzähliges Leid verursacht hat. Die Bundesrepublik hat sich klar positioniert und unterstützt die Ukraine tatkräftig in Form von Geld- und Waffenlieferungen, aber auch bei der Unterbringung von mittlerweile über einer Million Kriegsflüchtlingen in unserem Land.

Infolge dieses Krieges, der eben auch auf einer wirtschaftlichen Ebene ausgetragen wird, kam es zu einer historischen Verwerfung auf den globalen Energiemärkten. So kostete die Megawattstunde Gas zeitweise über 300 Euro an der europäischen Börse. Die explodierenden Energiepreise führten dann in Kombination mit teils drastisch steigenden Lebensmittelpreisen zu einer Jahresinflation von 6,90 % in Deutschland, wobei die Inflationsspitze im Oktober bei 10,4 % lag.

Dies wiederum rief die Notenbanker auf den Plan, die ihre - viel zu lang beibehaltene - Negativzinspolitik in Rekordeile »über Bord« warfen und mit vier großen und schnellen Zinsschritten alleine im abgelaufenen Jahr den Leitzins auf 2,50 % erhöhten. Mittlerweile ist dieser sogar auf 3,75 % angestiegen und auch hier scheint die EZB noch nicht am Ende des Zinserhöhungszyklus angekommen zu sein.

Selbstverständlich hat so ein dramatischer Zinsanstieg spürbare Auswirkungen für die Wirtschaft und die Privathaushalte. Das Ende der Nullzinspolitik und die anschließenden Zinserhöhungen der EZB haben die Kreditzinsen stark ansteigen lassen: die größte Zinssteigerung in der 25-jährigen EZB-Geschichte. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang der Nachfrage nach Wohnbau- und Unternehmenskrediten, wie die Daten der EZB zur Kreditvergabe der Banken bereits mehrere Monate in Folge zeigten. Einerseits ist der schnelle Zinsanstieg eine Herausforderung für Unternehmen und Konsumenten. Andererseits fällt bei den Banken das Verwahrentgelt für große Geldbeträge auf dem Girokonto weg und es gibt wieder Guthabenzinsen.

In Anbetracht dieses erneut äußerst herausfordernden und hochdynamischen Umfeldes war die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG einmal mehr ein verlässlicher »Fels in der Brandung«, der seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - auch unter schwierigen Rahmenbedingungen - eindrücklich unter Beweis gestellt hat.

Ein gewachsenes und vertrauensvolles Miteinander zwischen Kunden und Mitgliedern auf der einen sowie motivierten und qualifizierten Mitarbeitern auf der anderen Seite waren das belastbare Fundament für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Die enge Verbindung zwischen unserem Institut und der Region - dem mittleren Schwarzwald - zeigt sich auch anhand zahlreicher Aktivitäten. Beispielhaft seien hier genannt die »Sterne des Sports«, Crowdfunding oder ebenso die sowohl quantitative als auch qualitative Ausbildung junger Mitarbeitenden in unserer Bank.

Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihre Partnerschaft getreu unserem Motto: »Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.«

Der Vorstand der
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG


Martin Heinzmann,
Vorstandsvorsitzender


Oliver Broghammer,
Vorstand



Foto Carle, Triberg

JAHRESABSCHLUSS

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in den Geschäftsräumen der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG zur Einsicht aus und sind nach der Vertreterversammlung auf www.voba-msw.de abrufbar. Sie werden außerdem im Bundesanzeiger veröffentlicht.

BILANZ 2022 – Kurzfassung –

Aktivseite	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	7.439.916,38		13.270
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	515.690,61	7.955.606,99	39.689
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	77.064.002,65		51.400
b) andere Forderungen	127.825.751,27	204.889.753,92	34.785
4. Forderungen an Kunden		1.030.050.689,31	959.616
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		106.286.372,14	124.603
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		186.551.749,91	152.165
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen	26.726.710,44		26.702
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	110.645,00	26.837.355,44	111
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		105.000,00	105
9. Treuhandvermögen		1.614.062,48	1.917
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte		36.788,36	62
12. Sachanlagen		10.263.437,38	11.023
13. Sonstige Vermögensgegenstände		4.972.813,39	3.916
14. Rechnungsabgrenzungsposten		31.742,05	47
Summe der Aktiva		<u>1.579.595.371,37</u>	<u>1.419.411</u>

Passivseite	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	27.199,12		23
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	260.304.479,27	260.331.678,39	239.446
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	330.205.793,64		322.993
b) andere Verbindlichkeiten	827.505.239,26	1.157.711.032,90	696.206
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		3.005.852,16	2.998
4. Treuhandverbindlichkeiten		1.614.062,48	1.917
5. Sonstige Verbindlichkeiten		660.253,74	2.321
6. Rechnungsabgrenzungsposten		159.208,94	126
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	5.778.913,00		6.044
b) Steuerrückstellungen	179.983,00		214
c) andere Rückstellungen	3.715.133,77	9.674.029,77	3.060
8. [gestrichen]		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		3.752.000,00	2.360
10. Genussrechtskapital		0,00	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		47.250.000,00	47.250
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	13.513.732,62		13.082
b) Kapitalrücklage	0,00		0
c) Ergebnisrücklagen	81.135.000,00		80.515
d) Bilanzgewinn	788.520,37	95.437.252,99	856
Summe der Passiva		<u>1.579.595.371,37</u>	<u>1.419.411</u>
1. Eventualverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		58.128.089,59	56.431
2. Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		93.325.537,70	112.186

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG 2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		19.065.926,12			16.408
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.067.621,82	20.133.547,94		1.063
2. Zinsaufwendungen			925.756,64	19.207.791,30	431
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			22.563,22		3.016
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			727.064,88		1128
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	749.628,10	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			12.042.419,47		11.493
6. Provisionsaufwendungen			1.438.063,40	10.604.356,07	1787
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.687.337,17	1.415
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		10.297.727,18			9.754
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	291.583,89	2.167.703,49	12.465.430,67		1.987 (234)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			7.053.038,78	19.518.469,45	6.390
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.248.710,75	1.261
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				422.100,17	566
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		2.428
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.076.328,16	1.076.328,16	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			9.336.070,30		4
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-9.336.070,30	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				27.979,71	19
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				2.772.110,42	9.896
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darunter: latente Steuern	0,00		1.725.799,44		2.880 (0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			37.916,55	1.763.715,99	38
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				0,00	4.250
25. Jahresüberschuss				1.008.394,43	2.728
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				125,94	3
				1.008.520,37	2.731
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				1.008.520,37	2.731
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			110.000,00		275
b) in andere Ergebnismrücklagen			110.000,00	220.000,00	1.600
29. Bilanzgewinn				<u>788.520,37</u>	<u>856</u>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

Ausschüttung einer Dividende von 3,5 %	453.296,37 EUR
Zuweisung zu den anderen Ergebnismrücklagen	335.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	224,00 EUR
Insgesamt	788.520,37 EUR

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG hat im abgelaufenen Berichtsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion nach Gesetz und Satzung wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet besonders auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 des Genossenschaftsgesetzes.

Im Verlauf seiner Tätigkeit hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der den Prüfer tragenden Organisation des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. überwacht. Insbesondere wurde geprüft, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei notwendigen und zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen durch den Aufsichtsrat vollumfänglich vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die gebildeten Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Risikotragfähigkeit sowie über besondere Ereignisse. Überdies stand der Aufsichtsratsvorsitzende, sein Stellvertreter wie auch der Prüfungsausschussvorsitzende und die Vorsitzende des Kreditausschusses in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem jeweils zuständigen Vorstandsmitglied.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung umfassend berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften unserer Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlperiode scheidet in diesem Jahr turnusgemäß die Aufsichtsratsmitglieder Christina Beilharz, Heidrun Paul, Cornel Grieshaber und Stefen Trautwein aus dem Gremium aus. Alle vier Damen und Herren stellen sich zur satzungsmäßig möglichen Wiederwahl zur Verfügung. Ein zusätzlicher Wahlvorschlag für ein neues Aufsichtsratsmandat wird in der Vertreterversammlung vorgelegt.

Der Aufsichtsrat spricht den beiden Vorständen und den Mitarbeitenden unserer Bank einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Triberg, im Juni 2023

Für den Aufsichtsrat



Cornel Grieshaber
Aufsichtsratsvorsitzender



Foto Carle, Triberg

Unser Aufsichtsrat / Ehrungen 2022

Ehrungen für ausgeschiedene Aufsichtsräte

Mit Ablauf der schriftlichen Vertreterversammlung im Jahr 2022 schießen nach § 24 Abs. 3 der Satzung turnusgemäß die Herren Dr. Oliver Datz, Thomas Haas, Wilhelm Hahn, Martin Kammerer, Peter Kammerer und Erich Willimsky aus dem Aufsichtsrat aus. Die Mandate der Herren Haas und Willimsky endeten mit dieser Vertreterversammlung. Für eines der freiwerdenden Mandate stellte sich auf Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand Herr Manuel Burger aus Schonach zur Neuwahl und wurde gewählt. Die Herren Dr. Oliver Datz, Wilhelm Hahn, Martin Kammerer und Peter Kammerer hatten sich bereit erklärt, sich für eine mögliche Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. Die Wiederwahl für weitere 3 Jahre war nach den Bestimmungen der Satzung zulässig und wurde der Vertreterversammlung vom Aufsichtsrat im Hinblick auf die bisherige gute Zusammenarbeit und auch im Sinne einer wünschenswerten Kontinuität empfohlen. Alle vier Herren wurden für weitere 3 Jahre wiedergewählt. Eine Feierstunde mit Würdigung der großen Verdienste der ausgeschiedenen Herren fand im Oktober 2022 im Hotel Adler in Hornberg statt. Thomas Haas erhielt die Ehrenurkunde des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. für 18 Jahre und Erich Willimsky für 9 Jahre Aufsichtsrats­tätigkeit. Auch der ehemalige Aufsichtsrat Erwin Esslinger-Wöhrle wurde zu dieser Feier eingeladen. Er wurde bereits im vergangenen Jahr geehrt, konnte jedoch bei der Feier dort leider nicht dabei sein. Martin Heinzmann und sein Vorstandskollege Oliver Broghammer bedankten sich nochmals ganz herzlich bei den drei Herren für die langjährigen Aufsichtsrats­tätigkeiten für die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG und deren Vorgängerinstitute.



Foto: Volksbank



Foto: Foto-Carle, Triberg

Unser aktueller Aufsichtsrat

nach der Vertreterversammlung 2022 mit dem neugewählten Aufsichtsrat Manuel Burger aus Schonach (hinten rechts).

Oliver Broghammer 10 Jahre Vorstand

Broghammer startete im Oktober 1989 sein duales Studium bei der damaligen Volksbank Kinzigtal eG, welches er 1992 als Dipl.-Betriebswirt (BA) abschloss. Sein Weg führte ihn dann durch die Innenrevision, die Kundenberatung und die Kreditsachbearbeitung für gewerbliche Kredite. Im Januar 1998 übernahm er die Leitung des gesamten Bereichs Marktfolge-Aktivgeschäft und baute diesen zu einem absoluten Vorzeige-Ressort aus. Als sich 2011 die Pensionierung des damaligen Vorstands Werner Schmitt abzeichnete, bewarb er sich auf diese Position. Aufgrund seiner frühen Aus- und Fortbildungen hatte er die Befähigung dazu längst in der Tasche. So wurde er im Jahr 2012 unter zahlreichen Mitbewerbern Nachfolger von Schmitt und trat in den Zuständigkeiten in dessen Fußstapfen. Ein großer Meilenstein auf seinem Weg war die Fusion 2017 zur heutigen Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG.

Aufsichtsratsvorsitzender Cornel Grieshaber (von links), Maren Broghammer, Vorstand Oliver Broghammer und Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann im April 2022 bei der Ehrung für 10 Jahre Vorstandstätigkeit von Oliver Broghammer.



Foto: Volksbank



Foto: Volksbank

Drei Ehrungen für jeweils 40 Jahre Mitarbeit

Im Oktober 2022 wurden Irene Groß aus Schenkenzell, Gabriele Pfaff aus Hausach sowie Thomas Schmidt aus Schonach für jeweils 40 Jahre Mitarbeit geehrt. Auch Tribergs Bürgermeister Dr. Gallus Strobel gratulierte den drei Jubilaren und übergab stellvertretend für den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, die Urkunden an die Jubilare. Weitere 15 Mitarbeiter*innen wurden im Jahr 2022 für 10, 25 und 30 Jahre Mitarbeit geehrt.

Vorstand Oliver Broghammer (von links), Irene Groß, Thomas Schmidt, Gabriele Pfaff, Bürgermeister Dr. Gallus Strobel und Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann bei der Ehrung für drei Mal 40-jährige Treue zur Volksbank.

Blitzlichter im Jahr 2022

33 Blasmusikvereine unserer Region erhalten Spenden

Im Jahr 2022 konnte der Blasmusikverband Kinzigtal e. V. sein stolzes 100-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, alle 33 Blasmusikvereine und Musikkapellen unseres gesamten Geschäftsgebietes aus den uns zur Verfügung stehenden Mitteln des Gewinnsparevereins der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e. V. mit einer Spende von insgesamt 24.750 Euro zu unterstützen. Am 27. September 2022 fand dazu eine Spendenübergabe mit kleinem musikalischen Rahmenprogramm des Jugendorchesters Hausach/Fischerbach in Weber's Esszeit in Gutach statt. Auch Helmut Lauble, der Vizepräsident des Blasmusikverbandes Kinzigtal e. V., war mit dabei und freute sich sehr über die großzügige Spende.



Foto: Volksbank

»Musik verbindet!« Unter diesem Motto haben sich Mitglieder der anwesenden »Bregtalvereine« spontan zu einem gemeinsamen Foto aufgestellt.



Foto: Volksbank

Volksbank belohnt vorbildliche Jugendarbeit im Verein

Neue Trikots für fast 70 Bambinis und F-Jugend-Kinder des SV Hausach, und wie bei den »Großen« mit Werbung auf der Brust und einer Nummer auf dem Rücken. Vorstand, Jugendtrainer und Betreuer freuten sich gemeinsam mit den Kindern über den Besuch der Volksbank im September 2022 und dankten Simone Engel, Teilmarktleiterin für Hausach/Gutach/Hornberg (ganz links im Bild), sowie dem Vorstandsvorsitzenden Martin Heinzmann (zweite Reihe Dritter von rechts) für die großzügige Spende zur Anschaffung dieser neuen Trikots. Sehr gerne unterstützen wir immer wieder den Nachwuchs in Vereinen und somit unsere Kinder und unsere Zukunft.

Unterstützung der »Wolfacher Kinzigflößer« und »Schiltacher Flößer«

Flößer der »Wolfacher Kinzigflößer« und »Schiltacher Flößer« haben getreu dem Motto: »Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele« gemeinsam ein Schaufloß von 20 Metern Länge erschaffen, das seit Ende 2022 vor dem Raiffeisenmarkt in Wolfach »liegt«. Diese ehrenamtliche Arbeit in Form von fast 150 Stunden gemeinsamer Handarbeit unter zum Teil widrigen Bedingungen haben wir belohnt, beiden regionalen Vereinen des Brauchtums gemeinsam mit der Raiffeisen Kinzigtal eG eine Spende übergeben und zusätzlich eine zum Floß passende Infotafel mit Erläuterungen zum traditionellen Handwerk und zum Aufbau des Kinzigtälner Talfloßes gemeinsam finanziert. Große Freude herrschte am Tag der Spendenübergabe im Dezember 2022 auch über die Anerkennung der Flößerei als immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO einen Tag zuvor. Gegenwärtig beschäftigen sich in Europa nahezu 8.000 Flößerinnen und Flößer mit der Pflege dieses Kulturerbes.



Foto: Volksbank

Raiffeisen-Marktleiter Holger Meyer-Boye, Flößer Siegfried Brückner und Andreas Erker, Adrian Steiner (Geschäftsführer Raiffeisen Kinzigtal), Flößer Hartmut Brückner und Bernd Jehle zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, Martin Heinzmann.

Defibrillatoren in unseren Filialen sorgen 24/7 für mehr Sicherheit



Foto: H.-J. Kommert

Im Jahr 2022 haben wir (nach sechs Geräten im Jahr 2020) weitere zehn Defibrillatoren an Städte und Gemeinden gespendet. Vierzehn Defis hängen jetzt in unseren Filialen Furtwangen, Triberg, Schonach, Alpirsbach, Schiltach, Wolfach, Oberwolfach, Hausach, Haslach und Steinach, sowie in den SB-Filialen Schönwald, Röttenberg, Peterzell und Gutach. Hier können die Geräte im Notfall in den »24 Stunden beleuchteten und offenen SB-Kundenzonen« jederzeit schnell geholt werden und sind durch bekannte »Sicherheitsvorkehrungen innerhalb Bankräumen« weitestgehend vor Wettereinflüssen, Vandalismus und Diebstahl geschützt. Auch im ehemaligen Rathaus in Schenkenzell/Wittichen und in der neuen Stadthalle in Hornberg hängt jetzt ein von der Volksbank finanzierter Defibrillator.

Teilmarktleiter Alfons Scholl aus Furtwangen (von links), Bürgermeister Jörg Frey aus Schonach, Jutta Eisenblätter seitens DRK-Kreisverband Wolfach e. V., Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann und Filialleiter Dieter Dold aus Schonach bei der Anbringung eines Defis in der Filiale Schonach.

Weihnachtsspende 2022 für die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe

Zum Jahresende 2021 unterstützten wir mit einer Spende über 10.000 Euro den Förderverein für krebserkrankte Kinder e. V. in Freiburg, im Jahr 2022 ging unsere Weihnachtsspende in gleicher Höhe an die »Katharinenhöhe« in Schönwald. Die beiden Vorstände Heinzmann und Broghammer (hinten von links) sind dazu Anfang Dezember mit einem Kofferraum gefüllt mit »Trost-Kissen« für die sich in der Klinik befindenden Kinder nach Schönwald gefahren und haben den Geschäftsführer der Reha-Klinik, Stephan Maier, und die Kinder dort besucht.



Foto: Volksbank

»Förderung der Nachhaltigkeit«

Wir pflanzen für jedes neue Mitglied einen Baum

Im Jahr 2021 hat unser Vorstand als einen von vielen Beiträgen zum mittlerweile sehr großen Thema »Förderung der Nachhaltigkeit« bei der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG beschlossen, dass die Genossenschaft für jedes neue Mitglied einen Baum in der Region pflanzen möchte. Für 535 Mitglieder, die im Jahr 2021 der Genossenschaft beigetreten sind, wurden diese im Frühjahr 2022 auf Gemarkungen um Fischerbach und Haslach gepflanzt. Die »Mitgliederbäume« in den kommenden Jahren werden auf jeweils anderen Flächen des Geschäftsgebietes ihren Platz finden.



Foto: Volksbank

Vorstand Oliver Broghammer (hinten links) und Vorstand Martin Heinzmann (hinten Dritter von rechts) trafen sich mit Fischerbacher Grundschulkindern, Förster Frank Werstein und Praktikantin Katharina Greiner (vorne rechts kniend) zur Pflanzaktion im Gemeinewald Fischerbach.

Wir unterstützen die Anschaffung eines Regiomats am Klimawanderweg



Foto: Volksbank

»Nehmen Sie auf dem Rötener Klimawanderweg Ihre Umgebung bewusst wahr und genießen Sie die Natur.« ... so steht es auf dem Infolyer zum Klimawanderweg, welcher bei der Ortsverwaltung Rötener beginnt. Fast am Ende dieses Wanderweges bietet der neue »Regiomat« regionale Bio-Produkte zum Kauf an.

Bürgermeister Michael Lehrer (rechts im Bild) und Ulrike Wiedmann von der Initiative »Klimawanderweg« bedankten sich herzlich bei Teilmarktleiter Martin Guhl aus Alpirsbach für die großzügige Spende der Volksbank zur Unterstützung ihres »Herzensprojektes«.

Im Gedenken an einen großen Leistungsträger unserer Volksbank

Nach 35 Jahren Mitarbeit, davon 30 Jahren Vorstandstätigkeit, wurde das Vorstandsmitglied Wilhelm Schmider zum 31.12.2003 in den Ruhestand verabschiedet. Unter dem Beifall der Mitgliedervertreter, des Vorstands, der Volksbank-Mitarbeiter*innen und zahlreicher Gäste zeichnete der damalige Verbandsdirektor und Vorstandsvorsitzende des Badischen Genossenschaftsverbandes e. V., Herr Gerhard Roßwog, am 26. Juni 2003 Herrn Wilhelm Schmider bei der Vertreterversammlung aus. Der scheidende Bankvorstand erhielt mit der Raiffeisen-Schulze-Delitzsch-Plakette die höchste Verbandsehrung. Roßwog würdigte bei der Verabschiedung die großen Verdienste Wilhelm Schmiders. Energie und Arbeitswille sind seine herausragenden Eigenschaften gewesen, das Vertrauen seiner Mitbürger hat er stets auf die Volksbank übertragen und ist in den 35 Jahren seiner Tätigkeit immer selbst »ein Stück Volksbank« gewesen.

Am Freitag, 7. Oktober 2022 verstarb der langjährige Vorstand unserer Volksbank, Herr Wilhelm Schmider, überraschend im Alter von 82 Jahren. Wir haben eine außergewöhnliche und charismatische Persönlichkeit verloren. Hochachtung und Dankbarkeit bestimmen unsere Erinnerung an ihn.

Wir sagen deshalb auch hier, im Jahresbericht für das Jahr 2022, unserem »Zinsen-Willi« nochmals herzlich »Dankeschön«.



Foto: Volksbank